





AGENDA

- 1. Ergebnisse Umfrage
- 2. Erste Zahlen zum Wärmenetz
- 3. Fördermöglichkeiten

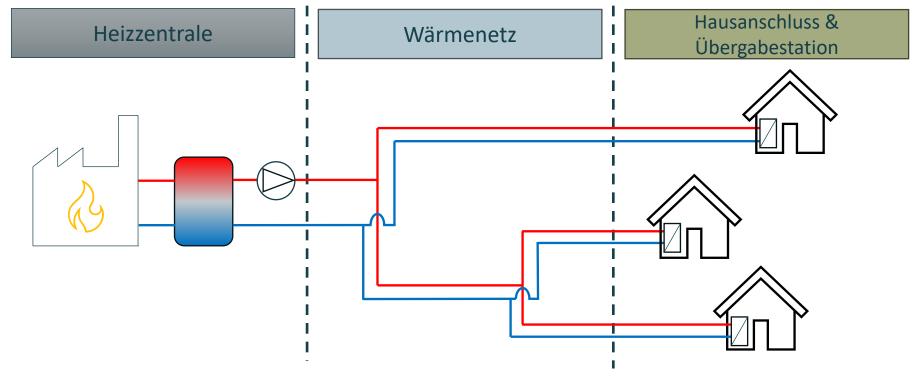


AGENDA

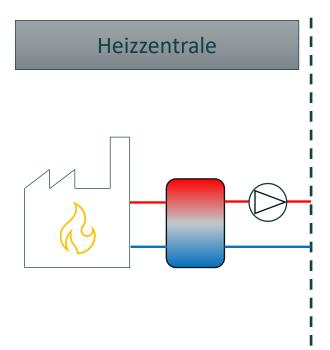
- 1. Ergebnisse Umfrage
- 2. Erste Zahlen zum Wärmenetz
- 3. Fördermöglichkeiten



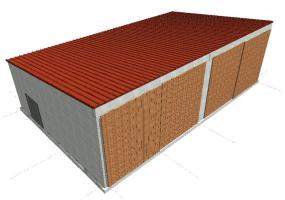
Wie ist ein Wärmenetz aufgebaut?



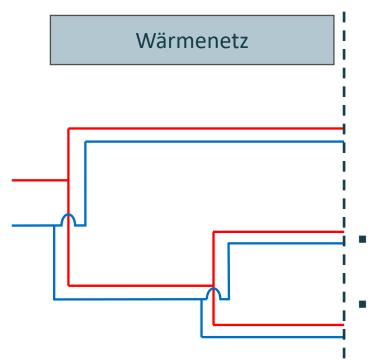


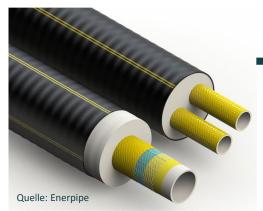






Quelle: ACHHAMMER engineering





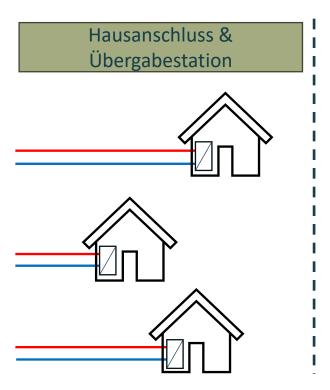
- Übergeordnete Netzsteuerung
- Nachträgliche Anschlüsse bei beiden Rohrtypen möglich



- Flexible Kunststoffrohre oder starre Stahlrohre
- Lebensdauer je nach Material und Temperatur zwischen 40 – 60 Jahre

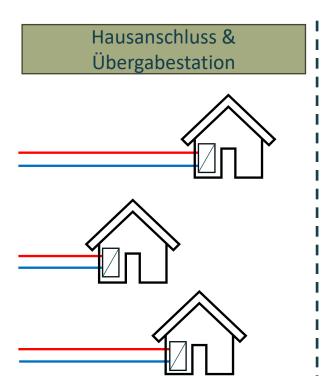


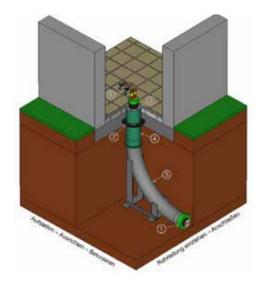




- Hausanschlussleitung mit unterschiedlichen Optionen der Hauseinführung
 - → Absicherung auch gegen drückendes Wasser
- Übergabestation mit/ohne Übergabepufferspeicher
- Frischwasserstation oder Hygienewendel
- Auf Gebäudeseite: sowohl statische Heizung als auch Flächenheizungen möglich









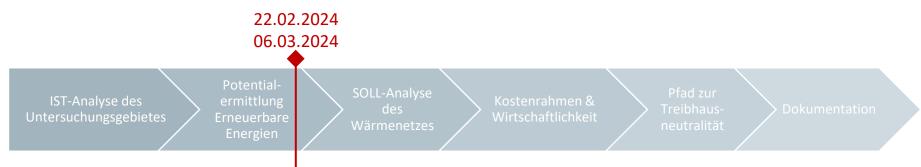




Grundlage: MACHBARKEITSSTUDIE

Alle vorher gezeigten Komponenten müssen exakt aufeinander abgestimmt werden, damit das Wärmenetz effizient betrieben werden kann.

- → Deswegen erarbeitet man die Grundlagen über eine sogenannte Machbarkeitsstudie
- → Ablauf Machbarkeitsstudie:



Aktueller Stand im Projekt



Eine fundierte BASIS - Fragebogenaktion

Aussendungen: 2.170 Stück

Rückmeldungen: 522 Stück

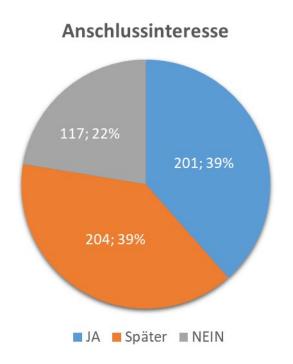
Rückmeldequote: 24 %

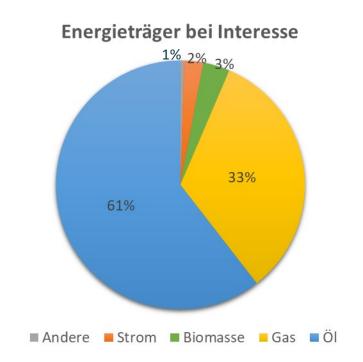


<u>Ziel:</u> belastbare & fundierte Grundlage für die weiteren Schritte schaffen



Eine fundierte BASIS - Fragebogenaktion







AGENDA

- 1. Ergebnisse Umfrage
- 2. Erste Zahlen zum Wärmenetz
- 3. Fördermöglichkeiten

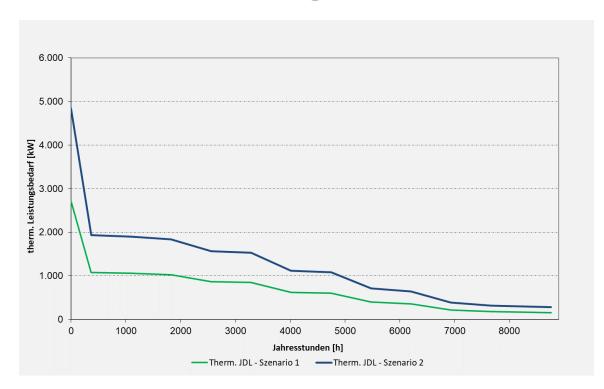
Dimensionierung WÄRMENETZ



- Datengrundlage aus Fragebögen wird in ein Geoinformationssystem (GIS) überführt
- Dadurch: grafische Darstellung möglich
- 2 mögliche Standorte für Heizzentrale bereits mit in Betrachtung einbezogen
 → weitere im Laufe des Projektes möglich
- <u>Nächster Schritt:</u>
 Dimensionierung Wärmenetz

| Kennwerte Netz Wettstetten Szenario 2: alle Interessierten | | | | |
|--|--|---------|--|--|
| Anschlussnehmer | 407 | Stk. | | |
| Netzlänge (Hauptleitung + Hausanschlussleitungen) | ca. 18.000 | m | | |
| Wärmeabsatz GESAMT | 11.150.000 | kWh/a | | |
| Wärmebelegungsdichte | ca. 535 | kWh/m*a | | |
| Spitzenleistung | 4.850 | kW | | |
| Netztemperaturen (VL/RL) | 80/60 | °C | | |
| Fahrweise Netz | Außentemperaturabhängig mit Pumpenmanagement (Sommer | | | |

Dimensionierung WÄRMENETZ





Resultierende Jahresdauerlinie

Bezogen auf:

- Vollbenutzungsstunden: 1.600 vbh/a
- Gleichzeitigkeitsfaktor von 0,80

Szenario 1: Anschlussinteresse ab IBN Netz

Szenario 2: + Anschlussinteresse bis 2027

ACHHAMMER engineering

Prüfung Erneuerbare Energien

| | Umgebungsluft | Erdwärmesonde Erdwärme- Grundwasser Flusswasser | | Flusswasser | Abwasser | |
|---|---------------|---|--------------|--------------------|--------------|--------------|
| | 1 888 | | \$ | 0 6 6 ** | ~ / / | |
| Typische Quelltemperaturen | 0 °C - 40 °C | 0 °C - 19 °C | 0 °C - 19 °C | 3 °C - 15 °C | 2 °C - 20 °C | 7 °C - 20 °C |
| Temperatur- schwankungen | Hoch | Mittel | Mittel | Gering | Mittel | Mittel |
| Typsche Verfügbarkeit | Apr Sept. | Ganzjährig | Ganzjährig | Ganzjährig | Apr Okt. | Ganzjährig |
| Verfügbarkeit/ Realisierbarkeit für Wettstetten | + | *1 | *1 | *1 | | |

| 4 | Verfügbar/Realisierbar |
|---|--|
| | Mit Einschränkungen Verfügbar/Realisierbar |
| | Nicht Verfügbar/Realisierbar |

^{*1:} Bewertungsbasis: Standortauskunft LfU für Wettstetten

ACHHAMMER engineering

Prüfung Erneuerbare Energien

| | Biomasse Solarthermie | | Abwärme | |
|---|-----------------------|----------------|----------------------------|--|
| | Ø | × 111 | [11/5] | |
| Typische System- temperaturen | 70 °C - 500 °C | 60 °C - 110 °C | 20 °C - 500 °C | |
| Temperatur- schwankungen | Gering | Hoch | Mittel | |
| Typsche Verfügbarkeit | Ganzjährig | Apr Okt. | von Produktion abhängig | |
| Verfügbarkeit/ Realisierbarkeit für Wettstetten | | 0 | - | |



Ergebnisse werden im nächsten Schritt in mögliche Energieversorgungsvarianten überführt

| 4 | Verfügbar/Realisierbar |
|---|--|
| | Mit Einschränkungen Verfügbar/Realisierbar |
| | Nicht Verfügbar/Realisierbar |



Dimensionierung WÄRMENETZ

ZWISCHENFAZIT

- Lage der interessierten Anschlussnehmer ist weit verteilt über die Ortschaft Wettstetten
- Teilweise weite Entfernungen liefern in Kombination mit niedrigen Verbräuchen niedrigere Wärmebelegungsdichten
- Eine Erhöhung der Anschlussdichte durch mehr Interessenten
 - o führt zu niedrigeren Wärmepreisen für jeden Anschlussnehmer
 - o erhöht die Effizienz des Netzes
- Potenziale erneuerbarer Energien werden in Energieversorgungsvarianten überführt

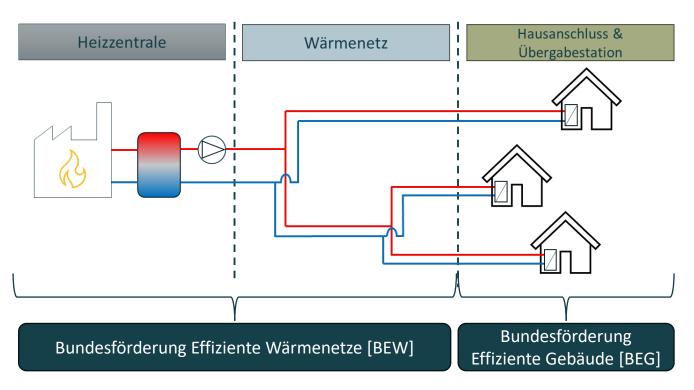


AGENDA

- 1. Ergebnisse Umfrage
- 2. Erste Zahlen zum Wärmenetz
- 3. Fördermöglichkeiten



Welche Fördermöglichkeiten gibt es?





Heizzentrale & Wärmenetz

Wärmenetze – Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)





Hausanschluss & Übergabestation

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

| Durch- führer | Richtlinien- -Nr. | Einzelmaßnahme | Grundförder- satz | iSFP- Bonus | Effizienz- Bonus | Klima- geschwindig- keits- Bonus ² | Einkommens- Bonus | Fachplanung und Bau- begleitung |
|------------------|----------------------|--|----------------------|----------------|---------------------|--|----------------------|---------------------------------------|
| BAFA | 5.1 | Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle | 15 % | 5 % | - | - | - | 50 % |
| BAFA | 5.2 | Anlagentechnik (außer Heizung) | 15 % | 5 % | - | - | - | 50 % |
| | 5.3 | Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) | | | | | | |
| KfW | a) | Solarthermische Anlagen | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | b) | Biomasseheizungen ¹ | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | c) | Elektrisch angetriebene Wärmepumpen | 30 % | - | 5 % | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | d) | Brennstoffzellenheizungen | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | e) | Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben) | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | f) | Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| BAFA | g) | Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes¹ | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | h) | Anschluss an ein Gebäudenetz | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| KfW | i) | Anschluss an ein Wärmenetz | 30 % | - | - | max. 20 % | 30 % | 50 % |
| | 5.4 | Heizungsoptimierung | | | | | | |
| BAFA | a) | Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz | 15 % | 5 % | - | - | - | 50 % |
| BAFA | b) | Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen | 50 % | - | - | - | - | 50 % |

Förderung <u>bis zu</u> 70 % der förderfähigen Kosten möglich!

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

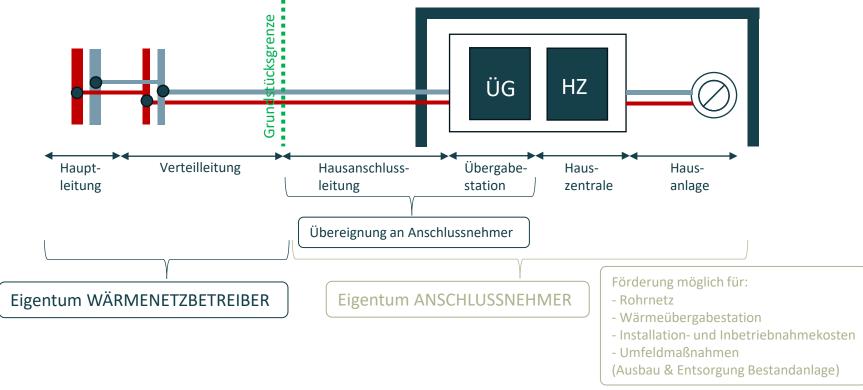
Stand: 1. Januar 2024

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.



Hausanschluss & Übergabestation





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Simon ACHHAMMER

ACHHAMMER engineering Hauptstraße 36 a 93092 Barging/Friesheim

T +49 175 7269412 info@ach-eng.de

